



# 2014/09 Dossier

<https://jungle.world/artikel/2014/09/seawas-bist-krank>

**Vorabdruck aus »Seawas, bist a krank?«**

## **Seawas, bist a krank?**

Von **el awadalla**

**El awadalla hat 24 Stunden lang Gespräche aus Wiener Krankenhäusern mitgehört und aufgeschrieben.**

1:00 Uhr

WO BINI

In der Notfallambulanz

EIN MANN SCHLÄFT IN EINEM SESSEL, SCHRECKT AUF.

MANN: wo bini

wo samma mia do

KRANKENSCHWESTER: in schbidol samma mia do

MANN: aa san se aa aus keandtn

ER SCHLÄFT WIEDER EIN, SCHRECKT NACH EINER WEILE WIEDER AUF.

MANN: wo bini

wo samma mia do

KRANKENSCHWESTER: in schbidol samma mia do

MANN: aa san se aa aus keandtn

DAS GANZE WIEDERHOLT SICH NOCH EIN PAAR MAL.

2:00 Uhr

BUZD

In der Notfallambulanz

MEHRERE SANITÄTER SCHAUEN DABEI ZU, WIE EIN ANDERER DRAUSSEN DAS RETTUNGSAUTO PUTZT.

ERSTER: fad is heid

ZWEITER: jojo

i hobscho buzd

zwaa kaffee drungn

und denan do ban buzn koifm

nix los heid  
ERSTER: eingdli ee guad  
owa faad  
kendtad ned ana  
a bissal  
nua a glaans bissal  
undtara audto kuma  
3:00 Uhr  
DEMBRAMENDT

In der Unfallambulanz

EIN MANN LIEGT AUF EINER PRITSCHEN UND RUFT DIE KRANKENSCHWESTER.

MANN: ge gengans  
kendtade telefonian  
das mei frau waas  
wori bin

DIE KRANKENSCHWESTER BRINGT IHM EIN TELEFON.

MANN: ge kendtadn se fia mi  
ER SAGT IHR DIE NUMMER AN, SIE WÄHLT UND GIBT IHM DANN DAS TELEFON.

MANN: naa  
kenans ned redn mid ia  
waö si is ane mid an dembramendt  
do sez z glei wos

KRANKENSCHWESTER: na redn miassns scho söwa mid ia

MANN: ge schwesdta  
so sans do ned asso  
se waradn a reschbegzbeason  
und de mochedma do glei an ziahus

KRANKENSCHWESTER: nau  
hedns as hoid ned keirad

4:00 Uhr  
KOZZNFUADA

In der Notfallambulanz

EIN MANN, EINE FRAU, BEIDE LESEN JE EINE GRATISZEITUNG.

MANN: ge wia laung hoggman  
do ummanaunda

FRAU: ge red ned dauand  
do kaunimi ned  
konzendrian

MANN: ge auf wos dudido  
scho konzendrian duasd  
aufs bülliche kozznfuada

FRAU: na

aufs bülliche bia fia dii  
MANN: solaung i mas  
söwa haamdrong muas  
brauxdu di ned  
drauf konzendrian  
FRAU: i konzendriami drauf  
daas das ned haamdroid  
des warad bessä fia dei lewa  
MANN: ge konzendriadi  
liawa wida aufs  
bülliche kozznfuada  
5:00 Uhr  
KATT

Vor dem Haupteingang

MEHRERE JUGENDLICHE SITZEN AN EINEM TISCH.  
ERSTES MÄDCHEN: wii lang müssma noch waadtn  
ZWEITES MÄDCHEN: na wena gneed wiad  
ERSTER BURSCH: und du musdich nichd aufreng  
du bisd ja schuld  
ERSTES MÄDCHEN: nein bin ich nichd  
was kann ich dafüa  
dassa nix fadragdt  
ZWEITER BURSCH: was waan eigentlich  
ERSTES MÄDCHEN: ea wolldma a bussal geem  
awa ich hammich duggdt  
und dann weisd ee  
katt  
ZWEITES MÄDCHEN: wollzd kein bussal fon iim  
ERSTES MÄDCHEN: naja ee  
schon  
ERSTER BURSCH: wo bleibdn da max midn bia  
ZWEITES MÄDCHEN: bia  
i hamma dachd dea bringd aperol oder sowas  
ZWEITER BURSCH: ge um diise zeid  
da musd fro sein  
wenns übahaubd was zum dringgn gibd  
ERSTES MÄDCHEN: glaubsd  
daaf da moariz nach dem neen  
auch gleich was dringgn  
ZWEITER BURSCH: di frage is  
ob ea übahaubd was dringgn kann  
obs ihm nichd den mund zuneen müssn  
ZWEITES MÄDCHEN: dann  
kannzd lang auf dein bussal waadtn

6:00 Uhr  
GUT DAITSCH

Vor dem Eingang

ZWEI FRAUEN:

ERSTE: na schazzi  
i reden nur mär daitsch  
mid dir  
das du glaich lernen  
nix so machen wi i  
bini do firzich jare  
firzich jare  
und nix räden gut daitsch  
wail zerscht  
haben denkt  
orbaiten zwai drai jare  
dann gähen haim  
und bini ollawail no do  
olso schazzi  
i ima reden daitsch mid dir  
und du gut lernen  
wenn hären mir ainfach zua

7:00 Uhr

KA BLAN

In der Eingangshalle

MEHRERE MÄNNER IM ARBEITSGEWAND MIT FIRMENLOGO STEHEN UM  
EINEN TELEFONIERENDEN MANN HERUM. SIE REDEN UNVERKENNBAR  
BURGENLÄNDISCH.

TELEFONIERENDER MANN: und hiaz

mia schdeinga do

und wos is

mia san bschdöd

und hiaz is kuana do mid an blan

ER STECKT SEIN HANDY EIN.

de debpm do wissn fa nix

2. MANN: und wos damma hiazad

3. MANN: huamfoan

und a rechnung schigga

8:00 Uhr

BOOFÖN

Vor dem Haupteingang

ZWEI MÄNNER, DER ERSTE WILL SICH EINE ZIGARETTE ANZÜNDEN.

ZWEITER MANN: da düafms ned rauchn

ERSTER MANN: seid waun  
ZWEITER MANN: seid ein baa monad  
ERSTER MANN: und wo deafi  
ZWEITER MANN: da  
hindta da weißn linie  
ERSTER MANN: hindta da dodeslinie  
daas de gschrobpm  
fia denan eanare zaunschbaungan  
ois i boofön soi  
nix midgriang  
10:00 Uhr  
DA SCHÄÄF

Vor den Liften

ZWEI FRAUEN. EIN MANN WILL SICH DAZUSTELLEN, ERKENNT UND GRÜSST  
EINE DER FRAUEN UND SAUST DAVON.

1. FRAU: wea isn des  
2. FRAU: mein schääf  
1. FRAU: an so an oozwiggdtn scheef hosdu  
2. FRAU: i homman ned ausxuachd  
1. FRAU: und wos hoda  
2. FRAU: waasined  
owa muas beinlich sei  
wia dea gschwadtld is  
so kuaze haxn  
und so schwadtln  
1. FRAU: vileichd schdeeda eam nimma  
2. FRAU: mia warad des wuaschd  
1. FRAU: oda vileichd isa debpad  
2. FRAU: dees isa  
1. FRAU: naa i maan ned  
echd debpad  
i maan bsüchmeesich  
debpad

11:00 Uhr  
REISEBIARO

In der Eingangshalle

EINE FRAU UND EIN MANN:  
MANN: ich scheis mich an  
do gibz a reisebiaro  
FRAU: wo  
do hearin  
MANN: jo

do schau  
schdaundesaumdt  
graungnkassa  
reisebiaro  
fia wos brauxd do hearin  
a reisebiaro  
FRAU: nau heasd  
waunzd doda  
laung gnuu ummanaudaliixd  
mexd nocha  
sicha gean fuadfoan  
MANN: ii ned  
i gangad en graungschdaund  
des is büllicha  
12:00 Uhr  
SCHAU BABPA

In der Eingangshalle

EIN DICKER ALTER MANN SITZT AUF EINER BANK UND BRABBELT VOR SICH HIN, EINE EBENSO DICKE UND ALTE FRAU WATSCHT SCHNAUFEND ZU IHM HIN.

FRAU: do

do schau babpa  
drei wuaschdjemmarln howe da brochdt  
und a goladtscharl

MANN: und a bia ned

FRAU: owa jo

a bia griaxd aa  
owa zeaschd duasdma wos essn  
dasdma ned umfoisd doda

MANN: no fosd warad i ee schon umkibpt  
nüchdan songs

um ochde nüchdan  
und daun hoxd ummanaunda doda  
min grochadn mong

an hunga wiara woif howe

ER FÄNGT AN ZU ESSEN.

FRAU: nau i hobs ee kead

wia dei mong grochdt hod

MANN MIT VOLLEM MUND: und jezzan

wiasd boid hean

wias hindtn ausse grochdt

FRAU: wauns oaschal brummd

is heazal xund

MANN: des hedasd en dogdta dazön soin

14:00 Uhr

LUSA

In der Eingangshalle

EIN MANN UND EIN BURSCH:

BURSCH: schau dia di leud an

was dundi alle da

das sin alles lusa

MANN: was meinzd

mid lusa

BURSCH: na wennz keine lusa wean

weans nichd da

MANN: du bisd ja auch da

BURSCH: aba nua

weil ich den babpa besuch

MANN: na dann is dein babpa

ein lusa

BURSCH: ee isa ein lusa

aba zumindesd eina

mid schmeaznsgeld

ABSZESS

Vor den Liften

ZWEI FRAUEN:

1. FRAU: do haumma ane

in zimma

mid an abszess aum oasch

de schaud scho so giarich

2. FRAU: ge mamma

1. FRAU: jo giarich

das de sowos hod is e gloa

waö de is zgiarich zum scheissn

15:00 Uhr

A SCHDUDENT

In der Eingangshalle

MEHRERE LEUTE SITZEN AUF DER BANK.

EIN JUNGER MANN SPRICHT EINE FRAU AN:

entschulljung

daaf ich si fraang

ich bin schdudent

der wirtschaftswissenschaften

und aabeite an meiner abschlussaabeit

FRAU: jo

ER FRAGT ALLES MÖGLICHE ÜBER KRANKENHÄUSER, ÜBER MARKENNAMEN

USW. DANN BEDANKT ER SICH UND GEHT. DIE ANDEREN LEUTE HABEN  
NATÜRLICH ZUGEHÖRT.

ZWEITE FRAU: heans

se sanda owa gscheid

des wissadi ollas ned

EIN MANN: des hoda eana auxeng

und drum de dame do gfrogdt

16:00 Uhr

MEI HUNDTARL

Vor dem Haupteingang

ZWEI MÄNNER, EINER HAT EINEN GROSSEN HUND AN DER LEINE.

DER HUND WILL ZU DEM ANDEREN MANN.

1. MANN: de kauns jo goa nimma dawoadtn

2. MANN: i aa ned

ui do kumbdjo mei hundtarl

meine glaane

jo buzzile

buuzile

mei meedi

mei meedi

jojo

i gfreimi a

daas do bisd

mein mausarle

mei weiwi

meingod gfreirimi

waon i blind warad

deaffazd mid eine

owa so ned

1. MANN: bisd e so schaasaugad

fiaran zweagbinscha

dad des scho reichn

17:00 Uhr

AUFGLEARUNG

In der Eingangshalle

ZWEI FRAUEN VOR DEM SCHWARZEN BRETT, AUF DEM VON BÜCHERN ÜBER  
AUTOS BIS HIN ZU WOHNUNGEN UND HÄUSERN ALLES ANGEBOTEN WIRD.

1. FRAU: aufglearung

wauni des scho hea

aufglearung

daas de glaan gschrobpm

des ois schon wissn miassn

do scheniarimi jo glei

2. FRAU: owa bessa iss scho

1. FRAU: i bin a ned aufglead wuan  
und hob drozdem mid sechzenn  
a kind griagd

20:00 Uhr

DE BLUMMAN GOSSN

In der Eingangshalle

EINE FRAU UND EIN MANN:

FRAU: hosd de blumman gossn

MANN: jo

FRAU: olle

MANN: olle

FRAU: um godtas wüün

in gagdus a

MANN: den a

FRAU: bisd gescheid

do ned in gagdus

MANN: owa du hosd xogd

olle

FRAU: owa do ned den gagdus

MANN: owa waunzdu sogsd

olle

FRAU: heasd des waas a jez kind

daasma an gagdus ned giasd

MANN: bin i a kind

22:00 Uhr

SCHMEAZN

In der Notfallambulanz

EIN MANN UND EINE FRAU WARTEN.

FRAU: geezda schon bessa

MANN: woarum soidazma bessa gee

FRAU: waöszo ausschausd

MANN: wüsd daas mi de haamschiggn

med meine schmeazn

so wiasas inda zeidung dauand schreim

FRAU: naa

wos rezdn

i wüdi do ned mid schmeazn dahamhaum

und außadem haumsdo

nua amoi a schwaungare haamgschiggd

owa schwaunga bisdu gaun zicha ned

23:00 Uhr

UNDTAHOIDTUNG

Im Raucherzimmer

EIN MANN SITZT SCHON LÄNGERE ZEIT DA UND RAUCHT NICHT. DAS FÄLLT  
EINER FRAU AUF.

FRAU: woins leichd a zigredtn

MANN: naa

i raugg jo nid

i siz nia do

wengda undtahoitung

Vorabdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlags aus: El Awadalla: Seawas, bist a  
krank? Tiefe und tiefgründige Dialoge im Krankenhaus. Milena-Verlag, Wien 2014,  
192 Seiten, 17,90 Euro. Das Buch erscheint dieser Tage.

© Jungle World Verlags GmbH